



Flüchtlingsbetreuung in Elixhausen

Gemeinde-Newsletter Nr. 8, 4/17 – 19.4.2017



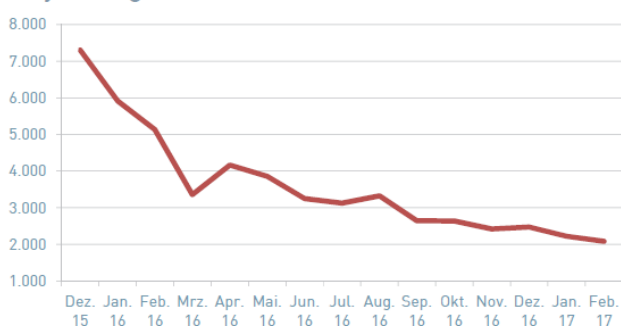
Aktueller Zwischenstand – als Ergebnis der 11. Flüchtlingsbeiratssitzung am 19.4.2017

1. Aktueller Zwischenstand

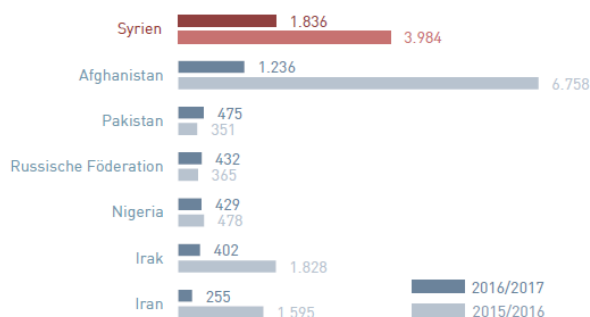
a. Allgemein (Infos zur allgemeinen Asyl-Lage in Österreich - Quelle BM.I)

Die Gesamt- Antragszahlen von Jänner bis Februar 2017 (4.302) sind gegenüber dem Vergleichszeitraum 2016 (11.045) um rund 61 % gesunken. In den letzten 8 Wochen wurden pro Woche durchschnittlich 538 Asylanträge gestellt.

Asylanträge in Österreich in den letzten 15 Monaten

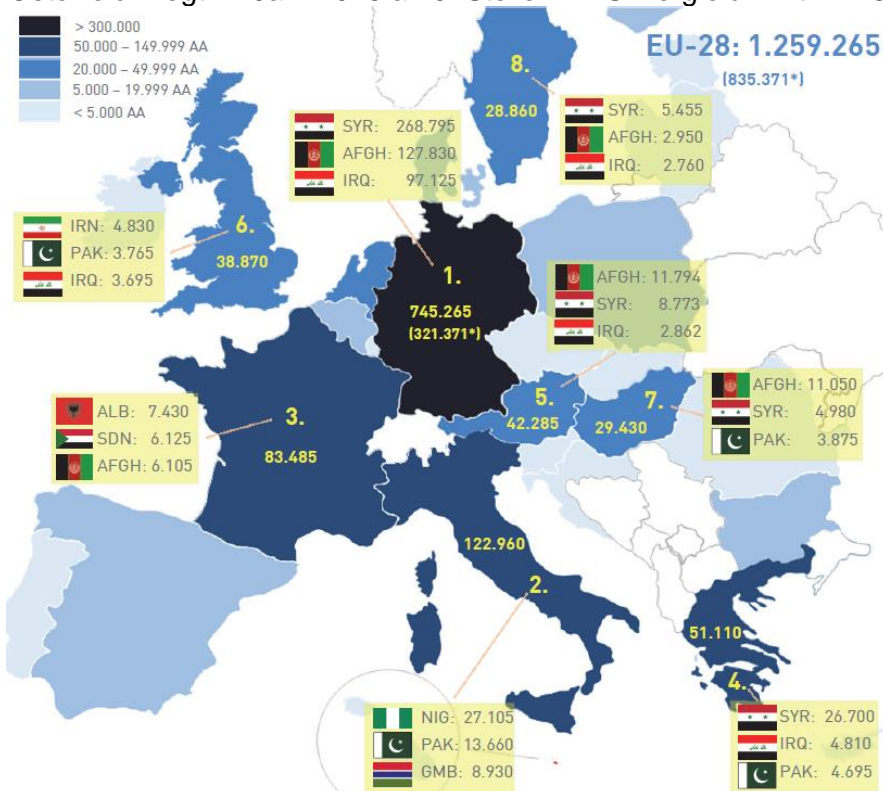


Top 7 Dez. – Feb. 2015/16 und 2016/17



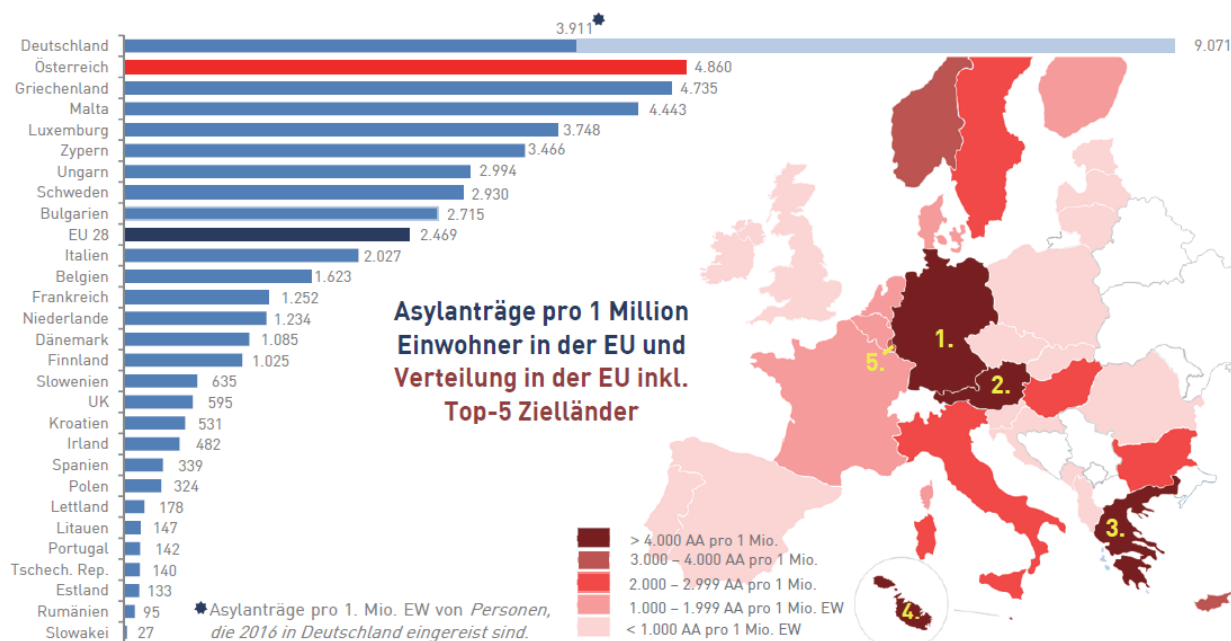
b. Vergleich der Asylanträge 2016 in der EU

- Spitzenland war 2016 Deutschland mit 745.265 Antragstellern, wobei darauf zu verweisen ist, dass von diesen 745.265 Personen 321.371 im Jahr 2016 eingereist sind und die restlichen 423.894 Personen bereits 2015 eingereist waren, ihren Asylantrag aber erst 2016 gestellt haben.
- Österreich liegt im Jahr 2016 an 5. Stelle im EU-Vergleich mit 42.285 Antragstellern.



c. Pro-Kopf-Belastung 2016 in der EU pro 1 Mio. Einwohner

Österreich liegt in der Pro-Kopf-Belastung 2016 je 1 Million Einwohner europaweit an zweiter Stelle und damit deutlich über dem EU 28 Durchschnitt.



d. Elixhausen

In Elixhausen befinden sich derzeit an zwei Standorten 19 Asylwerber sowie an drei Standorten 4 Asylberechtigte Personen.

Adresse	Asylwerber	Asylberechtigt	Gesamt
Weichenbergstraße 16	17	2	19
Pfarrweg 1	--	1	1
Wiesstraße 9a	2	--	2
Gitzenstraße 9	--	1	1
Nösnerstraße 12/2	--	--	--
Aubergstraße 3	--	--	--
Gesamt	19	4	23

- Im Ort läuft derzeit noch ein **Deutschkurs**; Konkret bei Reinhard Höllinger der vierte Kurs (A2) an Montagen und Donnerstagen. In diesem befinden sich derzeit 7 Kursteilnehmer. Für den Juli ist die Absolvierung der A2 Prüfung ins Auge gefasst. Offen ist, ob und wie dann ein Fortsetzungskurs B1 angeboten werden kann. Die Problematik besteht darin, dass im Wege der VHS B-Kurse nicht durchgeführt werden können und für Asylwerber der Besuch von B-Kursen nicht vorgesehen ist.

Der letzte Kurs von David Auer-Mayer ist zwischenzeitig planmäßig ausgelaufen. Grundsätzlich bemüht er sich, noch genügend Schüler für einen neuerlichen Kurs zu finden, allerdings zeichne sich ab, dass Schüler dreier unterschiedlicher Niveaus in diesem Kurs zusammenkommen würden, was für ihn wenig Sinn macht. Abhängig vom konkreten, noch offenem Ergebnis seiner Sondierungen schlägt er daher vor, dass im Falle des Nichtzustandekommens seines Kurses zwei Weichenstraßenbewohner zu Reinhard Höllinger in den A2-Kurs wechseln sollten, und jene, die noch zu alphabetisieren sind, die Kurse in Obertrum oder Salzburg besuchen sollten. Jedenfalls ist er auch künftig bereit, an den Deutschkursen im Ort mitzuwirken.

- Die **Deutschförderung** läuft nach wie vor mit großem Engagement. Im Detail ergeben sich folgende Betreuungsaktivitäten mit Schwerpunkt Weichenbergstraße 16: Elke Friedl betreut nach wie vor am Donnerstag für 1 1/2 Stunden die Afghanen.

Mariann Springer und Gudrun Wagenhofer betreuen einmal in der Woche für 1 1/2 Stunden die neu hinzugekommene Familie aus dem Irak.

Gudrun Wagenhofer betreut zusätzlich einmal pro Woche einen Iraker.

Helga Moser und Justine Gmachi-Baumgartner betreuen nach wie vor Mittwoch von 10.00 bis 11.30 die Afghanen.

Karin Paul ist derzeit vertretungsmäßig im Einsatz.

Krista Buberl macht nach wie vor zwei Mal wöchentlich im Pfarrhof Deutschförderung. Sie wird von Irakern und Afghanen besucht.

Die Afghanen sind nach wie vor die interessierteste und ausdauernde Gruppe beim Deutschlernen.

Die Tochter der irakischen Familie ist sehr talentiert und macht trotz der kurzen Zeit bereits sehr große Fortschritte.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang den Deutschförderern, durch deren ehrenamtliches Engagement im Rahmen des Sozialzeitkontos die Deutschförderung immer noch angeboten werden kann und gut angenommen wird.

Weitere ehrenamtliche Betreuerinnen unterstützen zudem bei diversen **Behörden- und Amtsgängen** die in Elixhausen untergebrachten Asylwerber und Helga Moser ist überdies nach wie vor gerne bereit Arztbesuche zu begleiten und sonstige Fahrten zu übernehmen.

2. Gemeinnützige Arbeit

In der **Gemeinnützigen Arbeit** ist der zweite Personalwechsel abgeschlossen, allerdings sind von den ursprünglichen 6 Asylwerbern nur mehr 4 „übrig“ geblieben. Damit stellte sich im Flüchtlingsbeirat die Frage der Nachbesetzung. Durch die Quartiergeber noch in den nächsten Tagen „Ersatzleute“ angesprochen.

3. Allfälliges

- Begegnungscafe läuft nach wie vor und wird jeden Freitag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrsaal der kath. Pfarre angeboten. Durchschnittlich wird es von 15 Personen besucht.
- Gerhard Schaidreiter berichtete in der Sitzung des Flüchtlingsbeirats von einem Seminarangebot der Erzdiözese Salzburg, das sich an Flüchtlingshelfer/Betreuer richtet und folgenden Titel trägt: „Spirituelle Angebote für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsbetreuung“. (Details siehe Beilage 1)
- Die AK Salzburg lädt zu einer Fachveranstaltung zum Thema „Das Bildungssystem in Syrien“ ein. (Details siehe Beilage 2)